

Sanierung Bad Cannstatt 20 - Hallschlag-

"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium

14. Sitzung, 16.11.2010, Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag

Es waren 13 Teilnehmer anwesend (7 Stimmberechtigte), 3 entschuldigt.

Zukunft Hallschlag: Andreas Böhler, Lisa Küchel (Protokoll, Moderation)

Stadt Stuttgart: Kristin Seifert

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung

Frau Küchel begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Sitzung des Bürgergremiums. Es sind sieben stimmberechtigte Teilnehmer anwesend. Nachfragen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine.

TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds

Dem Antrag aus der Projektgruppe Lokale Ökonomie zur Anbringung einer Adventsbeleuchtung an der Ecke Hallschlag Straße / Am Römerkastell in Höhe von 1000 Euro wird einstimmig zugestimmt. Die Finanzierung wird außerdem durch Spenden aus dem Stadtteil (BW-Bank, Sofienapotheke, MKM) in Höhe von 600 Euro unterstützt. Die Installation an der Oberleitung kann für die nächsten Jahre bestehen bleiben. Nach der Montage soll ein kleiner Weihnachtsumtrunk stattfinden.

TOP 3 JULA – Rückblick und Ausblick

- ▶ Frau Hofer berichtet über das Projekt "JULA – VIELFALT TUT GUT." und lädt zur Abschlussveranstaltung am 17. November ein. Zu Beginn des Projekts wurden als Ergebnis von Umfragen und Gesprächen drei Problembereiche im Programmgebiet identifiziert, von denen Ziele abgeleitet worden sind. Die über 50 Projekte orientierten sich an diesen Zielen und haben viel entstehen lassen. Die meisten Projekte haben im Stadtteil Hallschlag stattgefunden.
- ▶ Frau Silber berichtet über das Projekt JULA-Aktionsfonds. Im dritten Förderjahr von JULA standen hier 11 800 Euro für kleinere Projekte zur Verfügung. Für insgesamt neun Projekte wurden davon 8 500 Euro ausgegeben. Durch den Aktionsfonds ist es gelungen, spezielle Ideen nach Bedarf, kurzfristig und unbürokratisch (einfache Antragstellung) umzusetzen. Schwierig war dabei die kurze Laufzeit von März bis Oktober 2010.
- ▶ Um die Nachhaltigkeit zu sichern, soll "JULA" mit insgesamt 90 000 Euro noch weitere drei Jahre fortgeführt werden. Hierzu wurden von der Landeshauptstadt Stuttgart Mittel beim Bund beantragt.

TOP 4 Kurze Berichte aus den Themen- und Projektgruppen

- ▶ TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum: Themen beim letzten Treffen waren u. a. das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) und das Freiraumkonzept. Am 22.11. wird der überarbeitete Entwurf mit dem Büro "lohrberg stadtlandschaftsarchitektur" diskutiert.

- ▶ TG 2 Soziales und Kulturelles Miteinander: nächstes Treffen am 7.12. im Stadtteilbüro (Themen: IEK, int. Frühstück, neue Ideen, evtl. Stadtteilstadt)
- ▶ TG 3 Bildung und Gesundheit: Thema Modellvorhaben Bildung, nächstes Treffen am 30.11.

Projektgruppen

- ▶ Verkehr: Seit der letzten Sitzung haben keine weiteren Treffen stattgefunden.
- ▶ Bürgergärten: Gartenbauseminare erfolgreich beendet.
- ▶ Lokale Ökonomie (Herr Glass): neue Ausgabe Stadtteilzeitung Hallo Hallschlag, über 5500 in Briefkästen verteilt, nächstes Treffen am 25.11.
- ▶ Räume: nächstes Treffen am 25.11. mit MKM Römerkastell zum Thema Nahversorgung.
- ▶ Bücherecke (Frau Schärpf): Die Bücherecke ist besonders freitagnachmittags gut besucht. Viele Kinder kommen zum Spielen, und interessieren sich für Bücher, einige haben jedoch Hemmungen bei der Ausstellung eines Ausweises und teilweise sind fehlende deutsche Sprachkenntnisse (Eltern) schwierig. Gut ist die Unterstützung durch Ehrenamtliche von IBIS. Das Projekt sollte weiter gefördert werden!
- ▶ Geschichte: Sehr gut besuchte Veranstaltungen waren der Römervortrag mit 100 und ein historischer Spaziergang über den Steigfriedhof mit 30 Teilnehmern. Das nächste Treffen ist am 24.11.
- ▶ Jugendgremium: Nach dem Jugendhearing hat sich eine Gruppe gebildet, die sich nun regelmäßig trifft, Ideen sind die Einrichtung einer Facebook-Seite, die Organisation eines Selbstverteidigungskurses, ein Fotoprojekt sowie ein Mädchenraum. Nächste Treffen am 14.12., 18.1. und 15.2.
- ▶ Sport (Frau Schick): Durch die Projektgruppe sind sehr gute Kooperationen und das Bewegungsprojekt an Kitas entstanden. Treffen ist am 15.12. geplant. Themen: erneutes Aufgreifen der Sportbroschüre und weitere Ideen. Frau Gröger macht auf den Verein IEIE in Cannstatt aufmerksam, welcher gute Angebote für Migranten entwickelt.

TOP 5 Modellvorhaben Bildung – aktueller Stand

Frau Seifert informiert über den aktuellen Stand des Modellvorhabens Bildung. Nach dem Projektauftrag gingen 21 Projektskizzen ein, mit denen sich in drei Sitzungen eine neu gegründete Lenkungsgruppe auseinandergesetzt hat. Innerhalb des Aufstockungsantrags für die Soziale Stadt Hallschlag in Höhe von 2 Mio. Euro wurden 750 000 Euro für die Modellvorhaben (Laufzeit 4 Jahre) beantragt.

Aufgrund drastischer Sparpläne der Bundesregierung im Bereich der Städtebauförderung im Programm "Soziale Stadt" kann im Moment noch nicht sicher damit gerechnet werden, dass diese Gelder so genehmigt werden.

TOP 6 Sonstiges

- ▶ Vor wenigen Tagen fand ein Neubürgerempfang mit Stadtteilspaziergang und Informationen im Stadtteilbüro statt. Hierzu waren über 70 Neubürger eingeladen. Obwohl nur wenige das Angebot genutzt haben, war es eine gute Veranstaltung, die im Frühjahr wiederholt werden soll.
- ▶ Im HAK (Hallschlag Aktiv, Gremium Kinder- und Jugendeinrichtungen) wurde

beschlossen, dass es im nächsten Jahr im Juli ein Stadtteilstfest geben soll. Idee: Verbindung mit Tag der Bürgerinformation Stadtteilmanagement.

- ▶ Es gibt Kontakte des Stadtteilmanagements zum Verein Bosporuschwaben e.V. und die Idee, im Frühjahr das Theaterstück "Kehrwoche am Bosphorus" im Hallschlag zu veranstalten.
- ▶ Frau Gröger berichtet aus dem Umwelt- und Technikausschuss des Gemeinderats (UTA) und der Vorstellung von aktuellen Planungen des Römerkastells. Sie hat dort in Bezug auf eine E-Mail der TG 1 u. a. die fehlende Einbeziehung der Bürger bei den Planungen bemängelt.
Sie regt außerdem an, den aktuellen Stand des "Schultauschs" (Altenburgschule, Steigschule, THW-Gelände) und die geplante Waldorfschule (IBIS) in Verbindung mit der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Stuttgart in der nächsten Themengruppe Bildung und Gesundheit zu thematisieren.

TOP 7 Termine und Verabredungen

- ▶ Am 22.11. stellt das Büro Lohrberg den Bürgern den auf Grundlage der Bürgerbeteiligung überarbeiteten Rahmenplan für das Freiraumkonzept vor. Am Termin werden auch Vertreter von MKM Römerkastell teilnehmen.
- ▶ Am 27.11. wird das Stadtteilmanagement zusammen mit IBIS einen Stand auf dem internationalen Weihnachtsmarkt haben.
- ▶ Am 1. Dezember stellt das Stadtteilmanagement in der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Bad Cannstatt um 17.30 Uhr seinen Jahresbericht vor.

- ▶ Das Bürgergremium trifft sich wieder am 25. Januar 2011 um 18.00 Uhr im Stadtteilbüro.
- ▶ Anträge an den Verfügungsfonds sind bis 14. Januar zu stellen.
- ▶ Terminvorschläge für 4-5 Sitzungen 2011 (jeweils 18 Uhr):
25. Januar; 5. April; 5. Juli; 27. September; 22. November